

Grundvorlesung: Gymnastik und Tanz

Improvisation

Improvisationsfähigkeit

Gestaltung

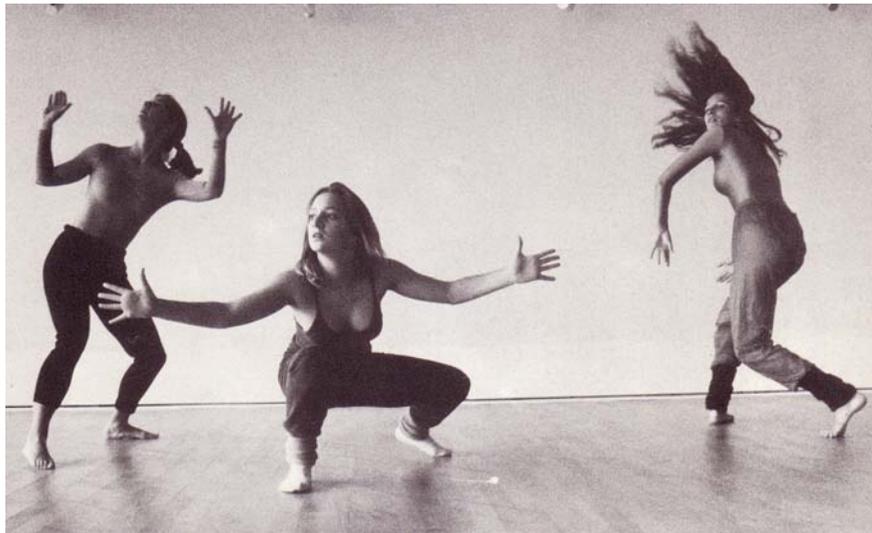
Gestaltungsfähigkeit

Erziehungsziele im Gymnastik- und Tanzunterricht

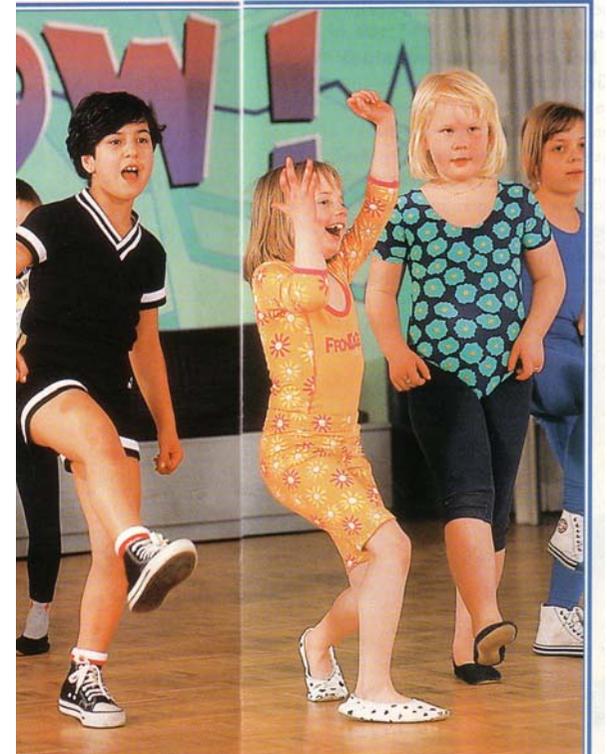


Improvisation

Improvisationsfähigkeit



M. Mahler



DTB



positiv / negativ/ belegt

- Spontan
- „aus dem Stehgreif...“
- Improvisationstalent!
- Improvisationstheater
- Aktionskunst, Happening
- Session, Musizieren
- ...
- wenn die Zutaten ausgegangen sind....
- wenn man nicht vorbereitet ist....
- wenn Strukturen fehlen
- wenn man den Faden verloren hat.....



Improvisation

„*im / pro / visus*“ – unvorhergesehen

„Etwas, das ich vorher nicht gesehen habe“

Lexikon:

Das ohne Vorbereitung Geschaffene oder
Dargebotene

Musik: das Musizieren aus dem Stehgreif



Improvisation im Tanz und -unterricht

als Methode:

- Vom Experimentieren zum Improvisieren (z.B. Kramer)
- Von der Improvisation zur Gestaltung (Münstermann u.a.)
- als Erfahrung und als Gestaltung (z.B. Haselbach)

als Performance-Art:

- (Modern Dance)
- Ausdruckstanz
- Postmodern Dance

- HipHop

aber vor allem:

- New Dance
- **Contactimprovisation**
- Tanztheater
- u.a.



3 Entwicklungsphasen (Niveaus) von Improvisationsfähigkeit im Tanz

Klaus Kramer, 1983*

- Schaffen von Voraussetzungen
- Exploration
- Improvisation

Vorauss.= Exploration

Exploration = Improvisation

ALLES ist Improvisation



Barbara Haselbach

„Improvisation, Tanz und Bewegung“ *

„Improvisation ist kreative Aktivität und
didaktisches Spiel“

2 Wirkungsweisen der I. als Kreislauf:

Von außen nach innen: **Erfahrung**

Von innen nach außen: **Gestaltung**



Kreislauf im Improvisationsprozeß als Denkmodell

Improvisation als Erfahrung: nach innen

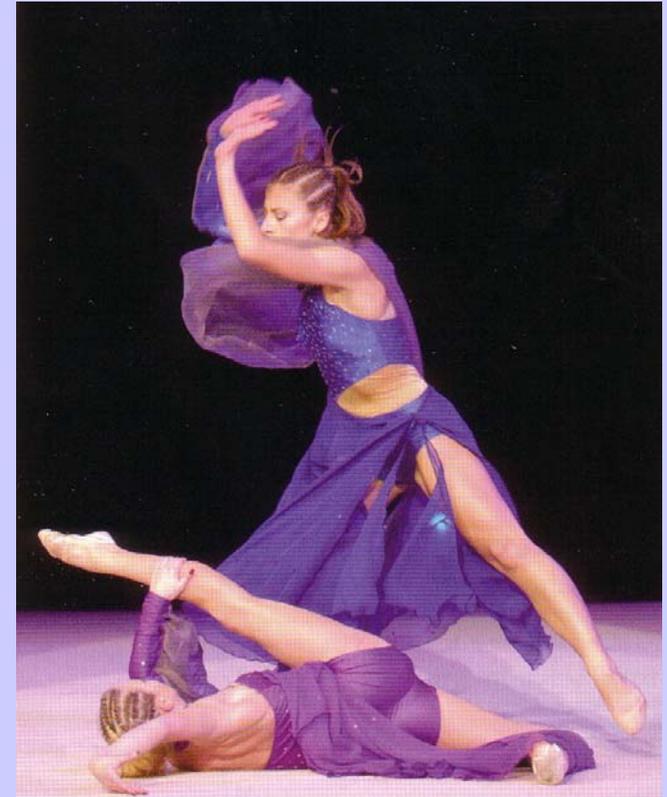


Improvisation als Gestaltung: nach außen



Gestaltung

Gestaltungsfähigkeit



Gestalter, Gestaltung, Gestalten

- Gestalter
- Designer
- Architekt
- Gartenarchitekt
- Coiffeur, Hairdesigner
- Schriftsteller, Dichter, Texter
- Komponist
- Spielgestalter
- **Choreograph**
- ...
- Lebensgestaltung
- Körpergestaltung
- Kunstwerke gestalten
- Abendgestaltung
- Wochenendgestaltung
- Feste gestalten
- Gartengestaltung
- **Tänze gestalten**
- **Bewegungsgestaltung**
- ...



Gestaltung, Gestalten

Prozeß und Produkt

Gestaltung ist ein **kreativer Schaffensprozeß**, bei dem durch den Gestaltenden eine Sache (Gedankengut, Struktur, Prozeß, Objekt,...) geschaffen oder verändert wird und dadurch eine bestimmte **Form** (Gestalt) annimmt.

Gestalten (oft auch Gestaltung) bezeichnet vor allem das Tun.

(Unterscheide: Eingriff in Umwelt (Politik, etc.) und Einfluß auf ästhetisches Erscheinungsbild (Design etc.)



Gestaltung kann sein:

prozeßorientiert (der Weg ist das Ziel)

in Pädagogik, Unterricht, Therapie, Bildender Kunst, AktionsKunst, Konzert,...

produktorientiert (das Ergebnis, Produkt)

in Wirtschaft, Design, Literatur, Kunst, Musik, Mode, Architektur, Aufführung/Performance, Tanzprüfung, Notengebung,...



Formen der Bewegungsgestaltung in Gymnastik, Tanz, Bewegungstheater, Turnen

Prozeßhaft

<i>N</i>achgestalten reproduktiv Imitation, Nachvollziehen Bewegungsfolgen lernen	<i>U</i>mgestalten reproduktiv und produktiv Imitation und Improvisation Variieren, Weiterentwickeln, Kombinieren	<i>N</i>eugestalten produktiv Improvisation suchen, probieren, festhalten, auswählen, reflektieren, verändern
---	---	---

Prozeßhaft

Gestaltung, Choreographie als **Produkt**



Choreographie

(griech. “chorea“ – Tanz
“graphia“ – Beschreibung)

ursprünglich:

*Tanzschrift, Notation der
Bewegungen*

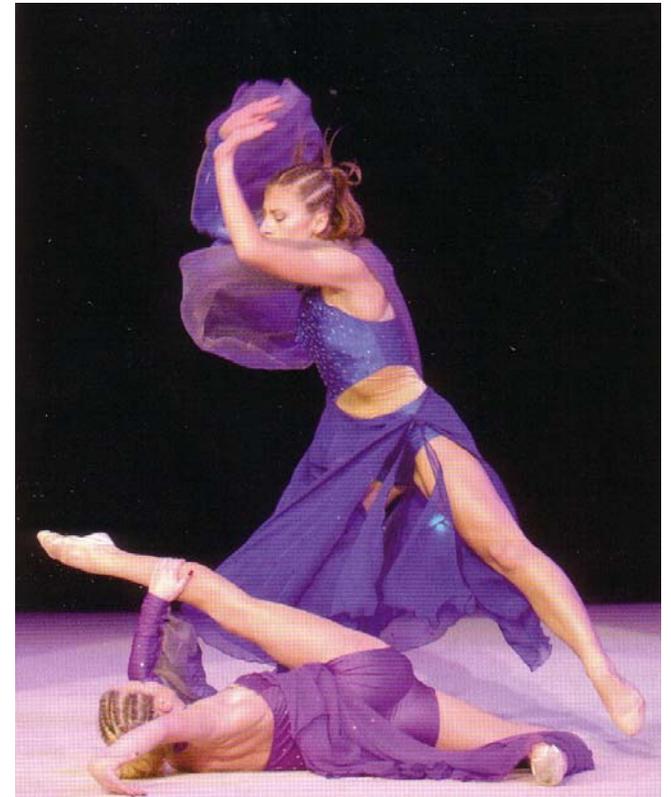
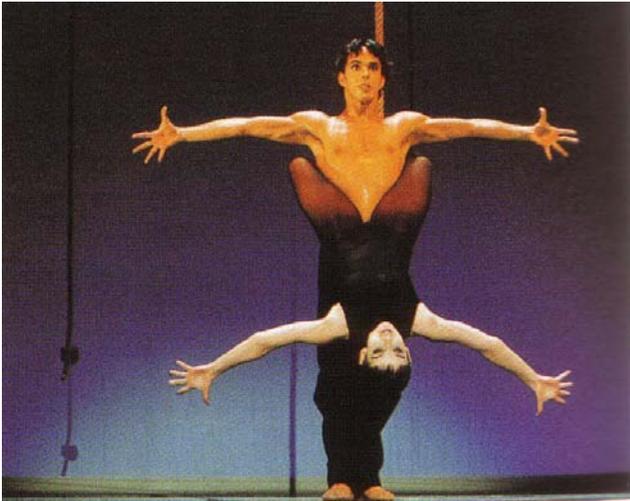
heute:

*Erfinden, Inszenieren, Einstudieren
von Bewegungen*

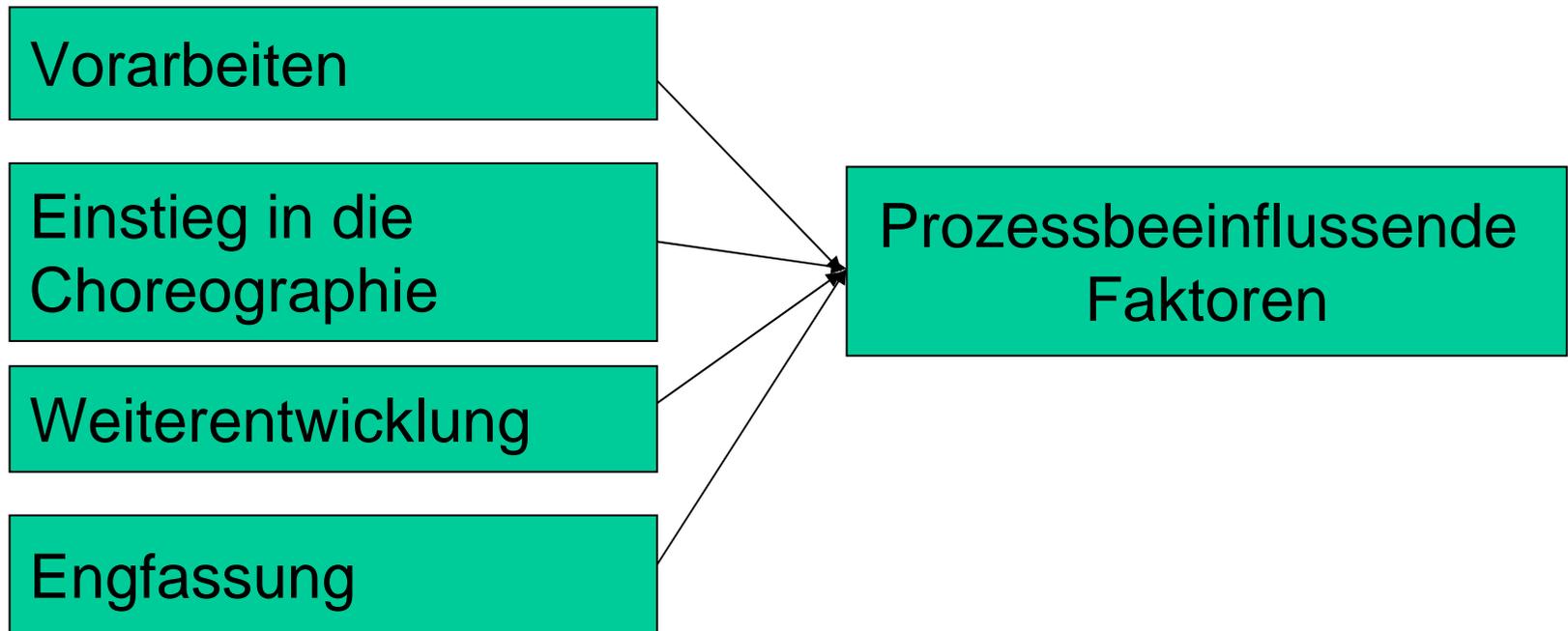
(meist im Tanz auch Turnen, Eiskunstlauf, Aerobic,..)



Choreographie als Show, die Performance



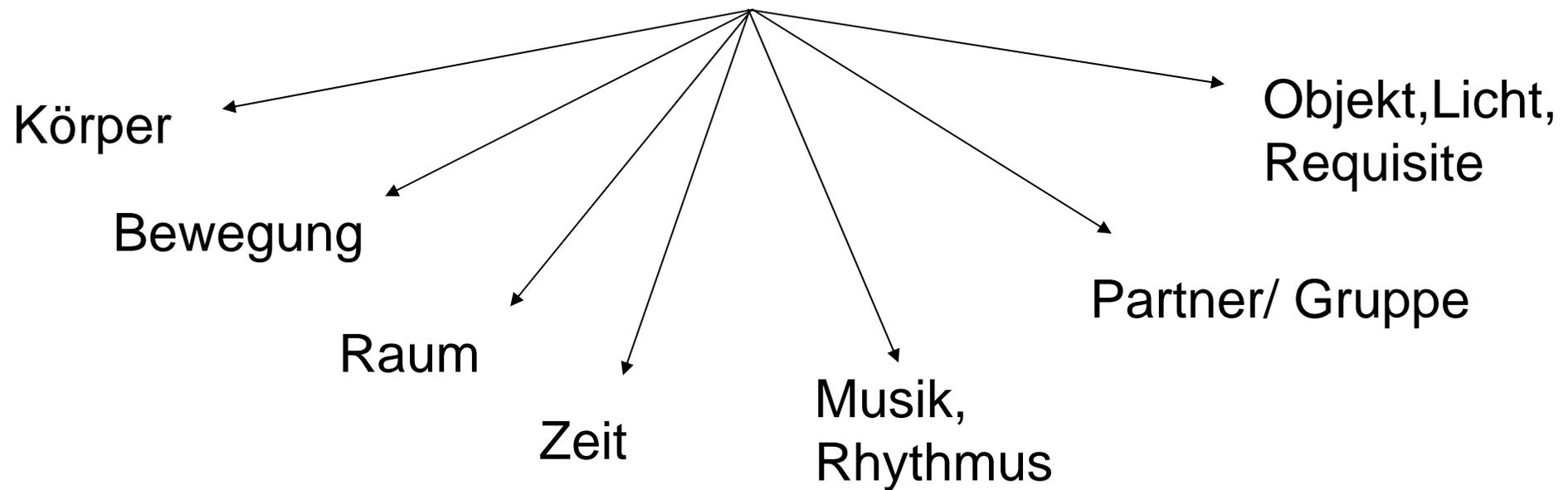
Verlauf einer Choreographie



Prozessbeeinflussende Faktoren sind:

Choreographieren verlangt:

*Umgehen/ Experimentieren /
sich Auseinandersetzen mit*



Studiengänge Choreographie

Choreograph als Beruf

- Ausland!!!
- i.d.R. nach der Laufbahn als BerufstätigerIn, auch ohne Studium

Studium „Choreographie“:

- Palucca Schule Dresden: Ergänzungsstudiengang Choreographie seit 98/99
- Hamburger Konservatorium: Musik – und Bewegungspädagogik
- Berlin: Hochschule für Schauspielkunst : Abt. Choreographie
- Frankfurt: Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst
- Folkwangschule Essen

Neues Pilotprojekt in Berlin (Uni) : Tanzstudium

Privat: Berufsbegleitendes Ausbildungsprojekt :
Choreographie – Handwerk und Vision (Konstanz/Kreuzlingen)



Erstmals Choreographie-Studium an der Palucca Schule Dresden.

Mit Beginn des Wintersemesters 1998/1999 ist es möglich, an der Palucca Schule Dresden den Ergänzungsstudiengang Choreographie zu belegen. Namhafte Choreographen wie Ruth Berghaus, Arila Siegert, Birgit Scherzer, Dietmar Seyffert und Stephan Thoß studierten an der Palucca Schule Dresden. Die langjährige Tradition choreographischen Arbeitens findet nun ihre Entsprechung mit der Einrichtung dieses Ergänzungsstudiengangs. Somit beherbergt die Palucca Schule Dresden einen weiteren, wichtigen Ausbildungszweig für die künstlerisch-professionellen Tanzberufe. Die Aufnahmeprüfung findet am 3. Mai 1998 statt. Das Studium endet nach zwei Jahren mit dem Abschluß »Diplom-Choreograph/in«. Informationen unter der Telefonnummer 0351/2590618. Ralf Eisenschmidt ●



Choreographie Ausbildung
Berufsbegleitend

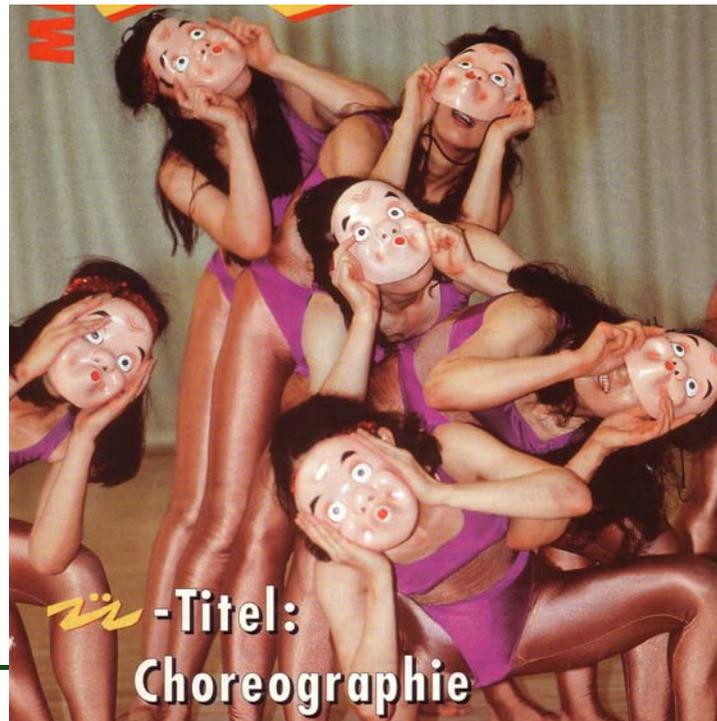
Sommer 2007 bis
Pfingsten 2008.

In Kreuzlingen und Konstanz
mit
Christian Mattis, Andreas Lauck
und Konstantin Tsakalidis

Infos
und Bewerbungsunterlagen:
www.choreographie-regie.de



Im Zusammenhang mit DTB ChoreographieTrainer B folgen einige Informationen zu: Gymnastik und Tanz im DTB



Gymnastik und Tanz im Wettbewerbekanon des DTB:

- TGM/ TGW
- Gymnastik und Tanz
- Dance – Cup
- „Rendezvous der Besten“
(Showwettbewerb)

- RSG, Aerobic, Akrobatik, Turnen



Ausbildung und Weiterbildung im DTB

- F-ÜL C
*Gymnastik und Rhythmus
und Tanz*
- Trainer A, B, C
RSG
- DTB-*Dance*-Trainer
- *DanceStar* Instructor
- FachÜL /Trainer B
Choreographie
- Mentorenausbildung
- Choreographie Kongreß



Verlauf: ChoreographieTrainer-Ausbildung

- Basislehrgänge Choreographie
- ÜL C / Trainer C
- NEU: FachÜL/ Trainer B –
Schwerpunkt Choreographie

